

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Partnerschaftsausschusses am **Mittwoch, dem 20.12.2017**, im Gebäude der SWK, Burgstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Herr Heinz Christmann
Herrn Jean-Pierre Biehl
Herr Goswin Förster
Herr Werner Müller
Herr Thomas Müller
Frau Ilka Ferrieres
Herr Walter Rung
Herr Dr. Peter Degenhart
Frau Anne-Marie Heinicke
Landrat Ralf Leßmeister
Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Peter Schmidt
Frau Dr. Georgia Matt-Haen
Frau Gisela Bonhagen
Frau Rudolph

Vertreter von Frau Petra Heid

Erste Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter Kvkl
Partnerschaftsbeauftragte
Sachbearbeiterin
Zuhörerin ab 15:10 Uhr

Entschuldigt fehlte: Frau Anja Pfeiffer und Herr Jürgen Wenzel

Unentschuldigt fehlte: Frau Miriam Jung, Herr Otto Hach und Herr Dr. Werner Heinrich

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:20 Uhr

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und bestellte zur Schriftführerin Gisela Bonhagen. Nachdem es keine Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung auf Nachfrage gab, eröffnete Landrat Ralf Leßmeister die Sitzung. Er stellte die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | |
|-------|--------------------------------|
| TOP 1 | Rückblick auf Aktivitäten 2017 |
| TOP 2 | Vorschau auf Projekte 2018 |
| TOP 3 | Verschiedenes |
| TOP 4 | Haushaltsplanentwurf |

TOP 1 – Rückblick auf Aktivitäten 2017

Für den Rückblick 2017 begann die Partnerschaftsbeauftragte, Dr. Georgia Matt-Haen, die Projekte anhand einer Powerpoint-Präsentation zu erläutern.

Projekte mit dem Kreis Rapla, Estland:

Vom 1.– 5. Juli: Der damalige Landrat Paul Junker besuchte mit bewährten Partnerschaftsakteuren den Partnerkreis. Gleichzeitig fand ein Konzert im Rahmen des Kirchenmusikfestes in der Prot. Kirche in Rapla statt.

Besuch des estnischen LEADER-Vorstandes und der verantwortliche Wirtschaftsförderer besuchten im Oktober den Landkreis Kaiserslautern mit einer 38köpfigen Delegation mit Besuch des Tages der „Deutschen Einheit“ in Mainz. Die Vorstellung der Strukturen und Methoden der Regionalentwicklung in der Westpfalz sowie die Programmgestaltung für die Besucher übernahm Frau Kilpert (LEADER-Regionalmanagement).

Herr Veiko Rakaselg (Dolmetscher und Entwicklungsplaner aus dem Landkreis Rapla), der an der TU in Kaiserslautern Raum- und Umweltplanung studierte, war bei der Kreisverwaltung im Archiv geringfügig beschäftigt. Er wurde im Sommer bei der Kreisverwaltung verabschiedet.

Frau Dr. Matt-Haen informierte über die Verwaltungsreform in Estland, bei der die Kreisverwaltungen aufgelöst und in 5 Samtgemeinden aufgeteilt werden; d. h. Landrat Tönis Blank ist zum 31.12.2017 kein Landrat mehr. Die Partnerschaft zwischen den Akteuren findet weiter statt.

Aktivitäten mit dem Landkreis Olesno, Polen

Die Schulpartnerschaft der IGS Enkenbach-Alsenborn mit dem Gymnasium Dobrozien wurde fortgeführt und zwar besuchten die poln. Gäste den Landkreis Kaiserslautern im Mai 2017. Dr. Matt-Haen erläuterte, dass das Gymnasium in Polen mit einer deutschen Mittelschule vergleichbar ist.

Kreisbeigeordneter Peter Schmidt, Herbert Schäffler und die Partnerschaftsbeauftragte besuchten vom 27. – 30 November zur Projektbesprechung den Landkreis Olesno. So ist ein Projekt mit einer Tagesförderstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen und Praktika im Austausch gewünscht. Aufgrund von Sprachproblemen wird eine Umsetzung nur mit Sprachmittler möglich sein. Interesse besteht auch am Austausch mit einem Sportverein oder einem Fußballclub. Ebenso kamen Gespräche (u. a. Fragen über das Gesundheitssystem) mit Vertretern aus der Ukraine zustande.

Zum Landratswechsel am 8. Dezember waren die beiden Landräte Tönis Blank und Stanislaw Belka zu Gast im Landkreis Kaiserslautern.

Aktivitäten mit Lancaster, USA

Der Schulaustausch mit dem Sickingen-Gymnasium und der Manheim Highschool wurde fortgesetzt. Ebenso war ein Ehepaar aus Kaiserslautern in Lancaster County zu Gast und wurde vom County Commissionier empfangen, der eine Grußmail an die Kreisverwaltung schickte. Die Freundschaft der beiden Familien dauert schon viele Jahre, seit der Zusendung eines Care-Pakets aus Lancaster aus der Nachkriegszeit.

Projekte für Ruanda

Der Verein „Krankenhaus Ruanda e.V.“ hat sich aus organisatorischen Gründen aufgelöst. Die Projekte in und um das Krankenhaus in Ruli werden unter dem Dach der Partnerschaft RLP/Ruanda fortgeführt.

Die IGS Enkenbach-Alsenborn setzte den Schüleraustausch mit der Partnerschule in Ruanda fort.

Fragen zu TOP 1:

Herr Werner Müller fragt, ob sich die Großwetterlage bei der Partnerschaft mit Olesno bemerkbar macht. Die Partnerschaftsbeauftragte teilt mit, dass in der Partnerschaft keine Veränderungen zu spüren sind.

Kreisbeigeordneter Peter Schmidt informiert, dass die örtliche Kommunalpolitik selbst Probleme mit den Veränderungen hat z. B. keine positiven Rückmeldungen i. S. Schulpolitik. Herr Rung informiert, dass es einen Unterschied macht, wo man sich in Polen aufhält. Im Süden, in Schlesien ist die Europafreundlichkeit sehr ausgeprägt. Probleme gibt es in Ost- und Nordpolen, dem konservativen Bereich. Er weist darauf hin, dass man mit den Partnerschaftsaktivitäten nicht nachlassen sollte, da vor Ort eine Stimme für Europa gebraucht werde. Frau Ferrieres fragt nach der Unterbringung beim Schüleraustausch in Polen und Deutschland. Frau Dr. Matt-Haen informiert, dass die Schüler in Deutschland zusammen in der Jugendherberge untergebracht sind, um den Gemeinschaftssinn beim Essen und den Projekten zu fördern. In Olesno gibt es keine Jugendherbergen und die Jugendlichen werden meist in Hotels untergebracht.

Ende TOP 1 um 15.05 Uhr

TOP 2 Vorschau auf Projekte 2018

Projekte mit Rapla:

Nach der Auflösung der Kreise 2017 werden die Projekte 2018 von den Akteuren vor Ort durchgeführt. Es stehen folgende Projekte an:

Jubiläumsjahr: 100 Jahre Estland - 200 Jahre Landkreis Kaiserslautern;

Austausch des Kreisjugendrings mit der Fußballschule Rapla in einem Camp; was wegen der Fördermöglichkeiten fraglich ist.

Zusammenarbeit des Ökumenischen Gemeinschaftswerks mit der estnischen Einrichtung Katikodu (angesagte Hilfe beim Aufbau, etwa Wäscherei);

Besuch der Musikschule Märjamaa im Landkreis Kaiserslautern und Vertiefung des Kontaktes zum SBO (eventuell);

Vertiefung des Kontakts der Feuerwehr Ramstein-Miesenbach mit der estn. Feuerwehr auf Gemeindeebene;

Fortsetzung der Freundschaft von Dieter Müller (Alten-, Pflege- Übergangswohnheime Schernau) und Rein Järvik (estnische Einrichtung in Eidaperre);

Ausstellungsprojekt mit Marianne Seyl und Ehalill Halliste, nachdem 2005 eine solche Textil Ausstellung unter erschwerten Bedingungen (Zoll) verwirklicht wurde, kann die Ausstellung 2018 problemlos erfolgen.

Projekte mit dem Kreis Olesno

Die IGS Enkenbach-Alsenborn setzt den Schulaustausch mit dem Gymnasium in Dobrozdzién fort.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring soll ein Jugendaustausch im Bereich Fußball und Volleyball stattfinden

Die Zusammenarbeit mit der Musikschule in Olesno sowie die Zusammenarbeit zwischen den Jugendfeuerwehreinheiten soll erfolgen.

Ebenso ist die Zusammenarbeit einer Tagesförderstätte für Menschen mit Beeinträchtigung und einer Einrichtung des Ökumenischen Gemeinschaftswerks gewünscht.

Projekte mit dem Kreis Lancaster, USA

Der Schulaustausch mit der Manheim Highschool mit dem Sickingen-Gymnasium Landstuhl soll fortgeführt werden.

Der Musikverein Kollweiler macht in 2018 eine Vortour mit 10 Musikern und hat Kontakt zum Verein „Liederkrantz“ in Lancaster, wo er Konzerte geben will.

Fragen zu TOP 2 wurden keine gestellt.

Ende TOP 2 um 15:18 Uhr

TOP 3 Verschiedenes

Keine Anfragen

TOP 4 Haushaltsplanentwurf

Der Budgetbetrag wurde beibehalten und bleibt bei 20.000 €.

Herr Heinz Christmann fragt nach der Steigerung von 2016 auf 2017 im Ansatz.

Frau Dr. Matt-Haen erläutert die unterschiedlichen Kosten durch Orchesterreisen.

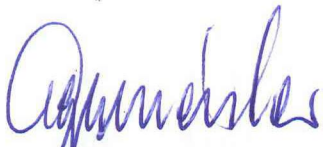
Landrat Ralf Leßmeister sieht im Jubiläumsjahr 2018 den Ansatz von 20.000 € als gerechtfertigt an und verspricht eine sparsame Verwendung.

Weitere Fragen gab es zu diesem Tagungspunkt nicht.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung um 15:20 Uhr.

Kaiserslautern, den 22.12.2017

Vorsitzender



Landrat Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Gisela Bonhagen